



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 18.05.2021 bis 19.05.2021

#### Scheunenbrand

**18.05.2021 23:10 Uhr; Mellin, Im Dorfe:** Zu einem Scheunenbrand kam es in der Dienstagnacht in Mellin. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stand das Dach der Scheune im Vollbrand. Die Feuerwehr war mit 12 Fahrzeugen und 66 Einsatzkräften vor Ort und löschte den Dachstuhl. Am Tage wurde der beschlagnahmte Brandort dann durch einen Brandermittler und Kriminaltechnik aufgesucht und untersucht. Nach ersten Ermittlungen ist von Brandstiftung auszugehen. Der Schaden wird auf einen unteren bis mittleren fünfstelligen Bereich geschätzt. Der Brandort wurde anschließend freigegeben, die Ermittlungen dauern dennoch an.

#### Geschwindigkeitskontrollen

**18.05.2021 09:00 - 15:00 Uhr; Kläden, B190:** In Kläden auf der B190 in Fahrtrichtung Salzwedel wurde eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurden fast 800 Fahrzeuge gemessen. Von denen überschritten 17 die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Von diesen kommen 15 mit einem Verwarngeld davon und zwei erhalten ein Bußgeld. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 77 km/h gemessen.

**18.05.2021 16:15 - 19:15 Uhr; Cheinitz, B71:** Auf der B71 in der Ortslage Cheinitz wurde die Geschwindigkeit kontrolliert. Von 370 gemessenen Fahrzeugen waren insgesamt 12 zu schnell unterwegs und überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Hier müssen 10 Fahrzeugführer mit einem Verwarngeld und 2 mit einem Bußgeld rechnen. Einer von ihnen bekommt sogar ein Fahrverbot. Dieser wurde mit 89 km/h gemessen.

**19.05.2021 07:45 - 11:45 Uhr; Cheinitz, B71:** Bei einer erneuten Geschwindigkeitsmessung auf der B71 in Cheinitz wurden bei gut 430 gemessenen Fahrzeugen 8 Überschreitungen registriert, von denen 6 im Verwarngeld-Bereich und 2 im Bereich eines Bußgeldes lagen. Dieses Mal war die höchste gemessene Geschwindigkeit, bei erlaubten 50 km/h, 75 km/h.

**19.05.2021 07:45 - 09:15 Uhr; Salzwedel, Marienstraße:** In Salzwedel in der Marienstraße in einem Bereich in dem nur 30 km/h erlaubt sind hat die Polizei für 1,5 Stunden die Geschwindigkeit kontrolliert. In dieser Zeit kam es zu zwei Überschreitungen der erlaubten Geschwindigkeit, von denen eine ein Verwarngeld und eine ein Bußgeld nach sich zieht. Der traurige Spitzenreiter in diesem Fall brachte es auf 58 km/h.

## Wildunfall

**18.05.2021 21:20 Uhr; Trippigleben, L20:** Ein 52jähriger fuhr mit seinem PKW VW auf der L20 von Trippigleben nach Dannefeld als er mit einem Reh zusammenstieß. Das Reh verendete an der Unfallstelle und am Fahrzeug entstand ein Schaden von ungefähr 2000,- Euro.

(IR)

